

Zürich, 7. Mai 2013

Medienmitteilung

Anna und Noah sind die beliebtesten Vornamen

Die häufigsten Vornamen in der Stadt Zürich im Jahr 2012

Neben Anna waren Emma, Elin und Julia besonders häufige Mädchennamen. Bei Knaben wurden ausser Noah oft die Vornamen Vincent, Alexander und David vergeben. Es sind klare Trends zu geringerer Vielfalt an Vornamen und immer kürzeren Namen zu beobachten.

Bei Neugeborenen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich waren Anna und Noah die beliebtesten Vornamen. Während Anna in den 1930er-Jahren noch häufiger vorkam als heute, ist Noah ein Name der jüngeren Generation: Sämtliche Zürcher Noahs sind höchstens dreissig Jahre alt.

Vielfalt der Vornamen nimmt ab

Im Jahr 2012 wurden den Neugeborenen mit Wohnsitz in der Stadt Zürich über 2300 verschiedene Vornamen vergeben; davon wurden fast 70 Prozent nur einmal gewählt. Auch wenn die Vielfalt an Vornamen in der Stadt Zürich beträchtlich ist, kann ein klarer Trend zu geringerer Variabilität beobachtet werden. Im Jahr 2000 wurden noch über sechzig verschiedene Vornamen auf hundert Personen gezählt; die Vielfalt war im Jahr 2012 mit etwa fünfzig unterschiedlichen Vornamen pro hundert Menschen deutlich geringer.

Vornamen werden kürzer, Zweitnamen beliebter

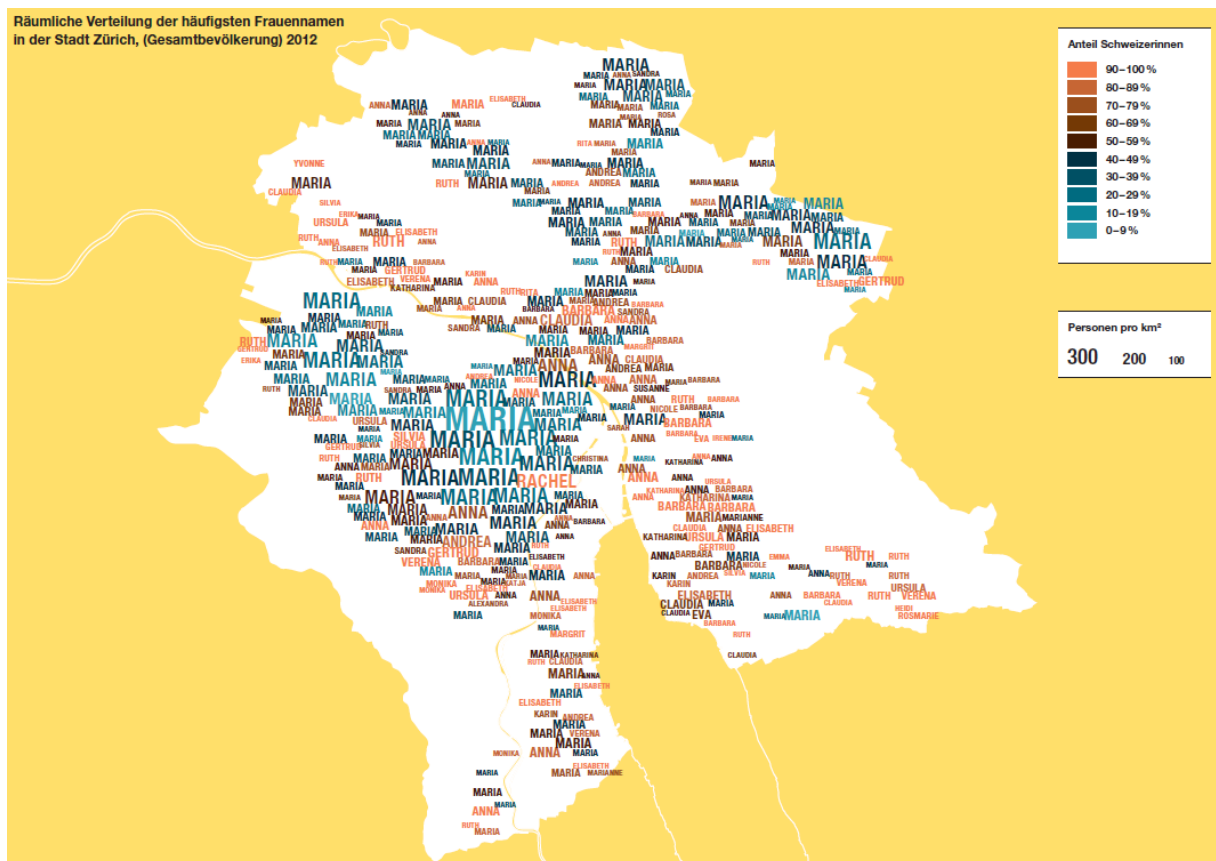
In den letzten zwanzig Jahren nahm die mittlere Vornamenslänge kontinuierlich ab; aktuell beträgt sie etwa 5,5 Zeichen pro Vorname. Während früher Frauennamen im Durchschnitt länger waren als Männernamen, sind die Vornamen beider Geschlechter heute im Mittel gleich lang. Eltern vergeben ihren Kindern immer häufiger Zweitnamen: Seit dem Jahr 2000 ist eine klare Zunahme zweiter Vornamen festzustellen. Es kann vermutet werden, dass die tendenziell immer kürzeren Vornamen der Neugeborenen durch einen zweiten Vornamen an Klang gewinnen sollen.

Mila und Vincent sind im Kommen

Im Vergleich mit dem Vorjahr wurden bei Mädchen vermehrt die Namen Mila, Anna und Melissa auserkoren. Hingegen sind Sophie und Lisa in der Gunst gesunken. Bei Knaben erfreuten sich Vincent und Tristan im Jahr 2012 höherer Beliebtheit als im Vorjahr. Hingegen hat die Popularität von Luis als Knabenname deutlich abgenommen: Mit «nur» 14 neugeborenen Luis konnte der Höhenflug von 27 Nennungen aus dem Vorjahr nicht wiederholt werden. Die beliebtesten Anfangsbuchstaben der Vornamen waren A bei Mädchen sowie L bei Knaben.

Wo wohnt Maria?

Werden nicht nur die Neugeborenen, sondern die gesamte Wohnbevölkerung der Zürich betrachtet, sind Maria und Daniel die häufigsten Namen. Während Maria (4135 Frauen) mit grossem Abstand auf Anna (2432 Frauen) den ersten Rang belegt, ist die Spitze bei Männernamen breiter: Daniel (3166 Männer), Thomas (3067 Männer) und Peter (2931 Männer) kommen in der Zürcher Bevölkerung oft vor. Im «Vornamen-Verzeichnis 2012» ist die räumliche Verteilung der Vornamen in Zürich dargestellt: www.stadt-zuerich.ch/vornamen.



Das «Vornamen-Verzeichnis 2012» enthält die Vornamen der im Jahr 2012 geborenen Kinder mit Wohnsitz in der Stadt Zürich. Es ist im Internet verfügbar (www.stadt-zuerich.ch/vornamen) oder kann bei Statistik Stadt Zürich als Broschüre bezogen werden. Zudem stellt Statistik Stadt Zürich eine [interaktive Anwendung](#) zur Verfügung, mit der die Popularität einzelner Vornamen seit dem Jahr 1993 verfolgt werden kann.

Statistik Stadt Zürich
Napfgrasse 6, Postfach, 8022 Zürich
Telefon: 044 412 08 00
Telefax: 044 412 08 40
E-Mail: statistik@zuerich.ch
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Hinweis an die Redaktionen:

Weitere Auskünfte erteilt Klemens Rosin, Statistik Stadt Zürich, Telefon 044 412 08 04.